



2 Std. 00 Min.

PLENUM /
KLEINGRUPPEN

BESCHREIBUNG

Aus den Herausforderungen der vergangenen Projektplanung zu lernen, kann Eure Fähigkeit zur Durchführung zukünftiger Projekte erheblich verbessern. Bei der oft hohen Arbeitsbelastung in der Zivilgesellschaft kann es jedoch schwierig sein, das Reflektieren zur Gewohnheit zu machen. Diese Aktivität führt Euch durch eine Methode des organisatorischen Lernens und bietet Raum zum Nachdenken darüber, wie Ihr sie zu einem integralen Bestandteil der Projektplanung Eurer Organisation machen könnt.



VORBEREITUNG

Es kann hilfreich sein, den ersten Schritt dieser Methode vorzubereiten: Wählt ein Projekt aus und bereitet eine kurze Präsentation vor, die Ihr den anderen Mitgliedern weiterleiten könnt. Seht Euch außerdem **Grundlagen der Ergebnisbewertung (27)** an, bevor Ihr mit der Einheit beginnt, um Euch mit einigen grundlegenden Konzepten und Begriffen vertraut zu machen.



MATERIALIEN

- Flipchart
- Marker



TOOLS

- Background Paper:
Grundlagen der Ergebnisbewertung (27)



GIPFEL



WISSEN & LERNEN

- SCHRITT 1 IM PLENUM:** Sucht Euch eines Eurer letzten oder aktuellen Projekte heraus, das für Eure Organisation eine gute Gelegenheit zum Lernen darstellt. Teilt die Projektziele sowie den aktuellen Stand der Dinge mit dem Team, so dass alle das Projekt gut verstehen. **[15 MIN.]**
 *Hinweis: Hier geht es nicht darum, das Projekt selbst im Detail zu behandeln, sondern ein Beispiel dafür zu geben, wie es als Gelegenheit zum Lernen genutzt werden kann.
- SCHRITT 2** Kommt in Kleingruppen zusammen, bestehend aus Teammitgliedern, die ins Projekt involviert waren, und Teammitgliedern, die nicht ins Projekt involviert waren.
- SCHRITT 3 IN KLEINGRUPPEN:** Besprecht in der Gruppe:
- Was sind die Projektergebnisse? Welche gewünschte Verhaltensänderung wurde bei der Zielgruppe beobachtet?
 - Welche gewünschten Verhaltensänderungen wurden (noch) nicht beobachtet?
 - Vor welchen Herausforderungen und Erfolgen stand das Projekt in Hinblick auf die Ergebnisse? Warum könnte dies der Fall sein?
 - Welche Lehren können aus diesen Punkten des Projektes gezogen werden?
- [30 MIN.]**
- SCHRITT 4 IM PLENUM:** Diskutiert, wie die Lehren, die die Gruppen ausgemacht haben, für die zukünftige Projektplanung hilfreich sein können.
- SCHRITT 5 IN KLEINGRUPPEN:** Diskutiert den Projektprozess: **[30 MIN.]**
- Wurden für das Projekt ausreichend Zeit und Ressourcen eingeplant? War die Projektplanung zu starr oder zu lasch? Wie habt Ihr es geschafft zu improvisieren?
 - Wie war die Kommunikation zwischen den Teammitgliedern im Projekt? Wurde immer alles klar kommuniziert?
 - Wie wurde die Teamarbeit in der Gruppe gestaltet? Gab es klare Führungsrollen? Wie gingen die Teammitglieder mit Konflikten um, falls und wenn sie auftraten?
 - Welche Lehren können aus diesen Punkten des Projektes gezogen werden?
- SCHRITT 6 IM PLENUM:** Diskutiert die Lehren daraus, die jede Gruppe ausgemacht hat. Wie können diese für die zukünftige Praxis von Projekten berücksichtigt werden? **[15 MIN.]**
- SCHRITT 7** Diskutiert, ob und wie diese Nachbesprechung ein regelmäßiger Bestandteil Eures Projekt-Evaluationszyklus werden kann. Überlegt auch, wie die Evaluationen für Geldgeber diese Praxis des Lernens in der Organisation beeinträchtigen können. Vereinbart, wie Ihr diese beiden Arten der Evaluation in Eure Arbeit einbezieht. **[15 MIN.]**



NACHBEREITUNG

Wenn Ihr die Nachbesprechung nützlich findet, solltet Ihr darüber sprechen, wie Ihr diese Art der Bewertung als regelmäßige Praxis einführen könnt.